



Professionelle Haltung und  
professionelles Handeln  
in der Sozialen Arbeit  
mit straffällig gewordenen Menschen  
Prof.Dr.Heinz Cornel

Heidelberg, den 10.10.2018

- 1. Einführung**
  - 1.1. Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**
  - 1.2 Kritik der Kriminalpolitik mit der Priorität der Freiheitsstrafe**
  - 1.3 Ausweitung der Sozialen Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**
- 2. Fachliche Professionen und Handlungsweisen**
- 3. Sozialarbeiterische und –pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**
- 4. Neue Tendenzen in der sozialen Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen**
- 5. Fazit**

# 1. Einführung

## 1.1. Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

**Thema ist die Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen, wobei streng genommen auch tatverdächtige Menschen, über deren Straffälligkeit wir letztlich nichts wissen und für die die Unschuldsvermutung beispielsweise im Kontext von Haftentscheidungshilfe, Haftvermeidungsinitiativen und soziale Hilfen in der Untersuchungshaft gilt, und mit betroffenen Angehörige gehören.**

# 1. Einführung

## 1.2 Kritik der Kriminalpolitik mit der Priorität der Freiheitsstrafe

**Soziale Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen bezieht ihre Legitimation aus der Kritik an der bestehenden strafrechtlichen Kriminalpolitik und insbesondere der Priorität der Freiheitsstrafenvollstreckung sowie kriminologischen Erkenntnissen hinsichtlich der Verursachung von Kriminalität.**

**Es gibt Interdisziplinäre Kritik bspw. aus Strafrechtswissenschaft selbst, Kriminalsoziologie, Psychologie und Sozialpädagogik**

# 1. Einführung

## 1.3 Ausweitung der Sozialen Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

**Betrachtet man sich die staatlichen Reaktionen auf Delinquenz so hat sich der Anteil der Sozialen Arbeit sehr deutlich erhöht .**

**Diese Aussage betrifft aber zunächst nur die quantitative Seite und besagt noch nichts darüber, ob denn die Fachkräfte der Sozialen Arbeit tatsächlich soziale und sozialpädagogische Hilfe leisten oder nur Hilfspersonen zur Durchführung der Strafen sind.**

## 2. Fachliche Professionen und Handlungsweisen

**Im gesamten Arbeitsfeld wird man unterschiedliche professionelle Haltungen mit ihren unterschiedlichen Wahrnehmungen, Einordnungen, fachlichen Analysen im Sinne der Reduktion von Komplexität sowie daraus abgeleiteten Handlungsstrategien finden.**

**Egal ob in der Haftentscheidungshilfe, U-Haft, im Strafvollzug, in der Bewährungshilfe oder der Führungsaufsichtsstelle sowie durchaus auch in der Freien Straffälligenhilfe geht es um Kooperationen mit anderen Berufsgruppen - vor allem mit JuristInnen, aber auch Fachkräften aus der Medizin, Psychologie und der Polizei.**

## 2. Fachliche Professionen und Handlungsweisen

**Während bei der Jurisprudenz und Medizin, wohl auch bei der Psychologie kaum bestritten wird, dass sie eine jeweils eigene Profession darstellen, war das noch vor 40, 50 Jahren bei der Sozialen Arbeit nicht so klar.**

**Inzwischen hat es aber einen breiten fachlichen Diskurs über die Soziale Arbeit als wissenschaftliche Disziplin und Profession gegeben.**

**In ihren ersten Anfängen hat sich die Profession der Sozialen Arbeit an den "menschlichen Bedürfnissen" orientiert. Heute gibt es professionsspezifische Ziele, Verstehensmodelle und Methoden.**



### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

**„Haltung ist ... eine durch und durch subjektive Angelegenheit, wenngleich sich in ihr das Subjekt objektiviert ....Sie hat jedoch wenig mit dem Verstehen einer anderen Person zu tun – dieses verlangt eine andere Fähigkeit, verlangt Diagnostik und Biographie erschließende Fähigkeiten -, sondern sehr viel mehr mit der Bewältigung von Situationen, zu welchen der andere gehört. ... Im Verstehen kommt man einander näher, mit Haltung gestaltet man hingegen eine praktische Situation.“**

**Winkler 2011, S.19**

### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

#### **Spezifische Elemente einer professionellen Haltung Sozialer Arbeit:**

- 1. Grundsätzliche Anerkennung der KlientInnen in ihrer Menschenwürde, auch wenn diese Menschen ganz anders sind, uns fremd erscheinen und sich gegenüber der von uns vertretenen Norm abweichend verhalten.**

### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

#### **Spezifische Elemente einer professionellen Haltung Sozialer Arbeit:**

- 2. Alle KlientInnen haben ein Recht auf Erziehung, auf soziale Hilfe und Förderung entsprechend den eigenen Wünschen und Möglichkeiten, unabhängig von ihrem vorherigen Verhalten. Allerdings werden die Lebenslage und damit das Setting der Hilfen möglicherweise von diesem vorigen Verhalten beeinflusst. Die Haltung der Sozialen Arbeit und Sozialpädagogik ist heute von diesem Recht geprägt - es geht nicht um gnädige Hilfe als Almosen bei Reue und Wohlverhalten.**

### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

#### **Spezifische Elemente einer professionellen Haltung Sozialer Arbeit:**

- 3. Vertrauen in die Entwicklungsfähigkeit des Menschen. Menschen werden nicht aussortiert, ausgegrenzt und weggeschlossen, sondern Soziale Arbeit kann wirken, weil - trotz aller schlechter Lebenslagen, mehrfacher sozialer Benachteiligungen und schwierigster Lebensläufe, Blockaden und Traumata - sich Menschen in ihrer Biografie ändern können, weil sie lernfähig sind.**

### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

#### **Spezifische Elemente einer professionellen Haltung Sozialer Arbeit:**

- 4. KlientInnen haben eine Kompetenz für ihr Leben. Soziale Arbeit belässt es dabei und meint nicht, es letztlich besser zu wissen und diese zu ihrem Glück zwingen zu müssen. Das führt zu fachlicher Beratung und Hilfe zur Selbsthilfe - nicht zur Übernahme der Interpretationsherrschaft über sein oder ihr Leben.**

### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

**Die Ziele der Sozialen Arbeit beziehen sich selbstverständlich auch auf Menschen, die von strafrechtlichen Repressionen bedroht oder betroffen sind und deshalb wird sich professionelle Soziale Arbeit für diese Menschen einsetzen - unter den Bedingungen, unter denen dies möglich ist und sei es in der Untersuchungshaft, im Strafvollzug oder in der Sicherungsverwahrung. Dabei gibt es unabdingbare Voraussetzungen fachlichen Handelns Sozialer Arbeit. Es muss trotz institutioneller Einbindung und Beteiligung an sozialer Kontrolle Soziale Arbeit bleiben - Lebenslagen verbessernd, menschenrechtsorientiert, auf soziale Gerechtigkeit zielend und Chancen verbessernd .**

### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

**Man sollte nicht vorschnell Unvereinbarkeiten postulieren, denn das führte schnell dazu, dass angesichts bestehender Kräfteverhältnisse Soziale Arbeit mit ihren Zielsetzungen nicht mehr vertreten ist oder nur noch von solchen Fachkräften angewendet wird, die zwar die Methoden kennen, aber auf die Ethik und die Berücksichtigung politischer Kontexte wenig Wert legen. Deshalb geht es im Diskurs und in der Praxis um die Klarheit der Haltungen und Handlungskonzeptionen: Inwieweit übt die Soziale Arbeit selbst Sozialkontrolle aus und will das mit ihren Methoden auch tun oder wird sie von anderen Professionen im Kontext der Strafjustiz nur dazu gedrängt?**

**Es bedarf der (selbst-) kritischen Analyse und gegebenenfalls dem Anstreben von Veränderungen.**

### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

**Wenn Soziale Arbeit als eigene Profession auftreten und ernst genommen werden will, dann darf sie sich selbst nicht anderen Professionen unterstellen und versuchen, deren Methoden zu kopieren, sondern muss entsprechend dem aktuellen Methodenstand und dem eigenen Professionsverständnis Soziale Arbeit mit Straffälligen auf der Basis ihrer eigenen Tradition betreiben.**

**Dies stört nicht die interdisziplinäre Kooperation, sondern ist Voraussetzung einer Kooperation auf Augenhöhe, mit Rollentransparenz und Respekt vor den jeweils anderen Professionen, Haltungen und Handlungsstilen.**



### **3. Sozialarbeiterische und -pädagogische Haltungen und Handlungsmethoden**

**Die Erhöhung der Handlungskompetenzen durch lebensweltorientierte Hilfen und Lebenslagenverbesserungen zeigen sich nicht in der Effektivierung sozialer Kontrolle in dem Sinn, dass gesellschaftliche Normen eingehalten werden, sondern allein in der Fähigkeit des handelnden Subjekts, sich entscheiden zu können, ob man die Norm angesichts der bekannten Folgen des Normbruchs bei Entdeckung einhalten möchte oder nicht.**

**Ob solche mittelbaren Reaktionen auf Delinquenz Handlungsspielräume erweitern oder einengen, untersteht der kritischen Betrachtung, die auch den Schutz potentieller Opfer im Auge hat.**

## 4. Neue Tendenzen in der sozialen Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen

**Ich konzentriere mich in diesem Teil exemplarisch auf die Bewährungshilfe – in der Diskussion kann das auch jedes andere Arbeitsfeld sein.**

**Zunächst gab es in den letzten 35 Jahren in allen Bundesländern neue Organisationsstrukturen, oft wurden in sehr unterschiedlich gestalteten Prozessen Standards der Arbeit festgelegt und in einigen Ländern wird über Landesresozialisierungsgesetze diskutiert.**

**Seit der Jahrtausendwende gibt es eine fachliche und kriminalpolitische Debatte um die Einführung und Bedeutung von Verfahren der Risikoeinschätzung sowie die Geeignetheit verschiedener methodischer Instrumente in der Bewährungshilfe.**

## 5. Fazit

**So wichtig die Angebote der Resozialisierung durch sozialarbeiterisches Handeln im Vergleich zum Wegsperrern, Verwahren und rein repressiven Vergelten sind - Soziale Arbeit ist nicht auf die kriminalpräventive Zielsetzung der Resozialisierung und Legalbewährung zu beschränken, sondern es geht auch in diesem Kontext um die Erweiterung der Handlungsmöglichkeiten und Entscheidungsfreiheiten für das Subjekt, um dessen persönliche Entwicklung und Entfaltung. Nur dann nimmt die Soziale Arbeit ihre eigenen Ziele und ihre eigene professionelle Haltung ernst und wirkt dadurch als Profession resozialisierend.**

## Schlussbemerkung

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

ALICE SALOMON



HOCHSCHULE BERLIN

*University of Applied Sciences*

**Alice Salomon Hochschule Berlin**

Fachhochschule für Soziale Arbeit,  
Gesundheit, Erziehung und Bildung

Alice-Salomon-Platz 5  
D-12627 Berlin

Telefon: +49 (0)30 992 45-0

Telefax: +49 (0)30 992 45-245

Email: [cornel@ash-berlin.eu](mailto:cornel@ash-berlin.eu)

**[www.ash-berlin.eu](http://www.ash-berlin.eu)**

